

Oberkotzau - St. Jakobus

Pfarramtsführung: Pfr. i. R. Dieter Baderschneider

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Gemeindereferent Wolfgang Schroedter-Aßmann, Pfarrstr. 4,

Tel. 974004, E-Mail: wolfgang Schroedter@gmx.de

Gemeindereferentin Miriam Zapf, Hofer Str. 36, 95182 Döhlau

Tel. 0176-82086839, E-Mail: miriam.zapf@elkb.de

Pfarramt: Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Michael Müller,

Heinrich-Lörner-Str. 5, Tel. 964880

Mesnerin: Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

Kindertagesstätte: (Frau Hagemann) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kita-oberkotzau.de

Kinderkrippe (Frau Kreuzer): Tel. 70432

Schulkinderbetreuung (Frau Jahn): Tel. 8575

Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:

Döhlauer Berg 5, Tel. 700, www.lutherstift-oberkotzau.de

Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

Wohnheim Schloss Oberkotzau: Schloßstr. 1, Tel. 09286/96459-0,

www.diakonie-hochfranken.de

Unsere Bankverbindungen:

Spenden: IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31

(Sparkasse Hochfranken)

Kirchgeld: IBAN: DE13 7805 0000 0240 3034 04

(Sparkasse Hochfranken)

oder IBAN: DE24 7706 9870 0002 5012 28

(Raiffeisenbank Hochfranken West eG)

Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:

IBAN: DE34 7805 0000 0220 6821 57

(Sparkasse Hochfranken)



Gemeinsam



auf dem Weg

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden

Oberkotzau und Döhlau

Dezember 2023 / Januar 2024

Liebe Gemeinde,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und ich kann sie hören, Sätze wie: „Die Zeit rennt.“ Oder „gerade war noch Januar und jetzt haben wir schon wieder Dezember!“

Ja, die Zeit rennt. Auch der Dezember wird schnell wieder verfliegen sein. Und, besonders seit ich erwachsen bin, merke ich, wie das nun Jahr für Jahr so geht. Ein Jahr nach dem anderen fliegt dahin und manchmal macht mir das Angst.

Aber an dem Punkt der ängstlichen Erkenntnis möchte ich nicht stehen bleiben! Viel mehr möchte ich die Angst über Bord werfen und die Erkenntnis nutzen, um mich daran zu erinnern, BEWUSST zu LEBEN.

Als Leitsatz möchte ich dafür die Jahreslosung für 2024 nehmen. **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“** (1.Kor.16,14)

Ich möchte nicht mehr durchs Leben hasten, um möglichst viele Aufgaben an einem Tag auf meiner Liste durchstreichen zu können. Um möglichst allen irgendwie gerecht zu werden. Nein! Ich möchte BEWUSST LEBEN. Meine Aufgaben, auch die nicht so schönen, mit Liebe erledigen. Meinen Mitmenschen in Liebe begegnen. Und dazu gehört auch, dass ich mir selbst in Liebe begegne, sprich: mir etwas Gutes tun, eine Pause gönnen, um in Ruhe und Gelassenheit meinen Alltag, mit allem was dazu gehört, in Liebe zu leben und zu genießen.

Denn Gott hat uns unser Leben geschenkt, nicht dass wir es möglichst schnell leben, sondern BEWUSST und in LIEBE!

„Kommt atmet auf, ihr sollt leben!“

Herzlichst Ihre Miriam Zapf mit Wolfgang Schroedter
und Pfr. i. R. Dieter Baderschneider

Bibelkalender, Losungen, gute Bücher

In der Adventszeit ist der Büchertisch unserer Gemeinde besonders reichhaltig ausgestattet. Sie finden schöne Geschenkideen und gute Literatur. Besonders empfehlen wir die Losungen, den Neukirchener Bibelkalender und Bibellesehilfen.

Der Büchertisch hat immer nach dem Gottesdienst geöffnet.



Am 2. Advent (10. Dezember): Offene Kirche und Adventssingen



Die **Jakobuskirche** ist am 2. Adventssonntag während des gesamten Weihnachtsmarktes ab 14.00 Uhr geheizt und geöffnet und lädt ein zur Stille und Besinnung vor Gott. Der Altar ist stimmungsvoll beleuchtet, die Krippe ist aufgebaut, im Hintergrund läuft gedämpfte Musik. Zum Beten liegen gute Texte aus. Sie können Kerzen für Menschen anzünden, die Sie im Gebet vor Gott bringen. Der Büchertisch bietet Ihnen eine Vielfalt an guten Büchern und Kalendern.

Nebenan im Pfarrhaus laden wir **ab 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen** und einem kleinen Bastelverkauf ein.

Um **18.00 Uhr** ist ein **großes Adventssingen** mit verschiedenen Chören Ganz Oberkotzau ist eingeladen, zuzuhören und mitzusingen, wenn die vertrauten Adventslieder erklingen.



Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr

Seit dem Jahr 2000 ist der ökumenische Gottesdienst zum Jahresanfang aus dem Leben unserer Kirchengemeinden nicht mehr wegzudenken. Gerne laden wir wieder zum Jahresanfangsgottesdienst am 01. Januar ein und wollen die Ökumene in unserem Ort bekräftigen.

Ökumenischer Gottesdienst am 01.01.2024 um 15.00 Uhr in der **St. Jakobus-Kirche.**



WALDWEIHNACHT

*evangelische Kirchengemeinden
Oberkotzau & Döhlau*

**Freitag 08.12.2023
vor der Waldgaststätte
Friedrichsruh**

- **Oberkotzau:**
*Treffpunkt 18:00 Uhr
Jakobuskirche*
- **Döhlau:**
*Treffpunkt 18:00 Uhr
St. Peter & Paul Kirche*

Wir laufen jeweils von unseren Kirchen aus in die Veita und treffen uns dort zur gemeinsamen Waldweihnacht

65. Aktion Brot für die Welt

„Wandel säen“

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden.

Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler. Bitte unterstützen Sie Brot für Welt dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden – durch eine Spende an die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben.

Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen herzlichen Dank.

Spendenkonto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Bank für Kirche und Diakonie

Oder spenden Sie online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Von Frauen für Frauen 2024

 <p data-bbox="174 715 495 810">Filmabend mit Sektempfang</p>	<p data-bbox="696 220 943 252">23. Januar 2024</p> <div data-bbox="591 288 1039 421" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p data-bbox="667 336 972 384"><i>Ladies Night</i></p> </div> <p data-bbox="600 501 1039 687">Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Oberkotzau Autengrüner Str. 7</p> <p data-bbox="831 735 1010 767">Eintritt frei!</p>
--	--

<p>Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück 2024</p>	
<p>Samstag 24. Februar 2024 9.00 Uhr</p>	
<p>Oberkotzau Evang. Gemeindezentrum Autengrüner Str. 7</p>	<p>Bitte vormerken!</p>
<p>Referentin: Pfarrerin Stefanie Lauterbach, Weidenberg</p>	



Herzliche Einladung

zum gemütlichen Kaffeetrinken
am **Weihnachtsmarktsonntag**
mit kleinem Bastelverkauf



von **14.00 – 17.00 Uhr** im **Pfarrhaus, Pfarrstr. 4**
Wir freuen uns auf Sie!

„Helfmer zamm“!

Wer würde unser Team unterstützen als Torten-/ Kuchenbäcker
oder als Helfer am Nachmittag?

Rufen Sie uns an (bitte bis spätestens 3.12.):
Ruth Lörner 09286-1718 oder Renate Müller 09286-6936

Intensivkurs 2024/2025 Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindegearbeit

Die Psychologische Beratungsstelle bietet ab 16.04.2024 einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an. Die Themenschwerpunkte beziehen sich auf Beratung, Begleitung und Betreuung in beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten unter Einbeziehung systemischen Denkens und Handelns. Auch Aspekte wie Teamentwicklung und Leitung, Selbstachtsamkeit und kreative Kommunikationsformen und ihre Einsetzbarkeit in kirchlichen Handlungsfeldern und im Umgang mit Menschen werden in diesem Kurs Beachtung finden.

Der KSPG 2024/2025 wird von Michael Doß, Dipl.-Soz.pädagoge (FH), und Walter Müller, Dipl.-Soz.pädagoge (FH), geleitet.

Die Kosten betragen 380 €.

**Der KSPG findet in der Geschäftsstelle der Diakonie Hochfranken, Klostertor 2 in 95028 Hof, von 8.30 – 16.00 Uhr statt.
Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung 2 - 4 Wochen vor Beginn.**

Nähere Informationen:
Psychologische Beratungsstelle/Bezirksstelle Diakonie Hochfranken
Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Tel.: 09281/160 710 200 Fax: 09281/160 710 220
E-mail: elke.finke@diakonie-hochfranken.de www.diakonie-hochfranken.de

Kongo – Verfolgung von Christen in der Nähe unserer Missionarin Kerstin Weiß



Die 18-jährige **Fofo** (Bild siehe gegenüberliegende Seite) gehört zu den vielen Christen in der Demokratischen Republik Kongo, die unter den Angriffen der islamistischen Miliz „Allied Democratic Forces“ (ADF) schwer gelitten haben. Sie dankt Jesus für ihre Rettung aus den Händen ihrer Entführer.

Christen stellen mit 95% der 95,2 Millionen Bewohner des Landes die große Mehrheit. Aber viele Menschen (72%) sind arm und zumeist schutzlos. Insbesondere in den Provinzen Ituri und Nord-Kivu im Osten der DRK leiden Christen zunehmend unter den blutigen Attacken der extremistischen ADF. Die mit dem „Islamischen Staat“ (IS) verbundene Islamistengruppe will ihr Verständnis des Islam ausbreiten – auch mit Waffengewalt. Christen sollen die Region verlassen oder sich zum Islam bekehren.

Die islamistischen Rebellen sind mit modernen Waffen und Fahrzeugen ausgerüstet und zerstören Dörfer, Häuser, Ernten und Kirchen; Hunderte Christen wurden ermordet, viele andere entführt, vergewaltigt, ausgeraubt und vertrieben. In Bunia, wo Kerstin Weiß wohnt, sind über 100.000 Flüchtlinge innerhalb weniger Wochen aufgeschlagen. Kinder ohne Eltern ziehen durch die Straßen, auch Kleinkinder.

Fofo berichtet: Am 18. Juni 2022 überfielen Milizen der ADF ihr Dorf und entführten die 18-jährige Fofo und weitere Christen in der Stadt Beni (Provinz Nord-Kivu). „Es war um 9 Uhr morgens, wir fuhren auf einem Motorrad aus unserem Dorf, als die ADF-Kämpfer aus dem Nichts auf die Straße stürmten und zu schießen begannen. Ich wurde von Kugeln am Fuß getroffen. Sie töteten drei Menschen vor meinen Augen. Dann fesselten sie uns mit einem Seil aneinander und sagten, sie würden uns an einen schönen Ort bringen.“ Während ihrer Gefangenschaft erlaubte die ADF Fofo nicht, die Schusswunden an ihrem Fuß behandeln zu lassen. „Nach einem Tag im Wald erreichten wir die Ortschaft Matombo, wo die



Angreifer drei weitere Zivilisten töteten, und Lebensmittel und andere Güter raubten. Sie sagten uns, dass wir wie sie sein müssten. Sie forderten uns auf, ihnen zuzusehen, wie sie beten. Nach ihrem Gebet sagten sie: ‚Wenn ihr Muslime werdet, wird dieser Krieg zu Ende sein. Solange ihr keine Muslime seid, wird der Krieg für die Menschen im Kongo nicht enden.‘“

Bald darauf hörten die Entführer das Militär kommen und flohen. Fofo und andere Gefangene rannten, bis sie auf die Armee trafen, die sofort die Familienangehörigen informierte. Fofo ist sehr dankbar: „Fünf Tage hatte ich die Kugeln in meinem Fuß. Meine Familie hat mich ins Krankenhaus gebracht. Ich danke Gott für seine Liebe zu mir. Ich werde nie aufhören, für ihn zu arbeiten.“

Fofo und ihre Eltern gehören zu den 1.727 Familien aus der Stadt Beni, die Ende Juli 2023 durch lokale Partner von Open Doors umfangreiche Nothilfe erhalten haben: Pflanzenöl, Seife, Salz, Reis und Bohnen. Weitere Unterstützung geschieht etwa durch Schulungen, Trauma-Arbeit und Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekte. Die DR Kongo belegt auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors Rang 37. Bitten beten Sie für die Christen in der Stadt Beni und im gesamten Land.

Hallo ihr Lieben!

Erinnert ihr euch noch an „Sami“ Samuel Alio Etsidri? Den Jungen, dessen Vater gestorben war als er gerade in der Abschlussklasse der Sekundarschule war? Er dachte, er könnte den Abschluss nicht mehr machen, denn nach dem Tod seines Vaters war niemand mehr da, der ihm das Schulgeld zahlen konnte. Dabei war er doch sogar Klassenbester! Aber dann konnte er dank Ihnen, dank Euch, sogar studieren gehen! Das war Ende 2020.



Jetzt hat Sami das dritte Jahr seines Theologiestudiums abgeschlossen und hat seinen Bachelor. Er hat mit sehr gutem Resultat abgeschlossen und wird weiterstudieren, um seinen Master zu machen. Das alles ist nur möglich dank Ihrer und Eurer Spenden!

Vor einigen Wochen hatte Sami seine Verteidigung. Er hat das Thema „Christliche Kinder- und Jugendarbeit“ gewählt.

Der 1. Generalsekretär und ich durften dabei sein, als Sami seine Arbeit vor der Jury verteidigte. Er war ziemlich aufgeregt, aber am Ende hat er mit Auszeichnung abgeschlossen. Draußen vor der Tür warteten seine Freunde, sein Pastor und die Leute von unserer lokalen Kirchengemeinde. Der Jubel, der losbrach, war so laut, dass die Jury, die den nächsten Absolventen schon drinsitzen hatte, herauskam und Ruhe forderte.

Sami wurde über und über mit „Blumen“ behängt. „Blumen“ das heißt hier, eine Art Weihnachtsbaumgirlanden, denn echte Blumen würden in der Hitze hier sofort welken. Jeder wollte ein Foto mit Sami.



Aber als alle im gratuliert hatten, rief eine einzelne Stimme: „Fiancée!!“ Und sofort jubelte die ganze Menge „Fiancée! Fiancée!“ „Die Braut! Die Braut!“ Und da wurde aus der hintersten Reihe ein schüchtern lächelndes junges Mädchen nach vorne geschoben: Esther! Ja, Sami hat sich eine Braut ausgesucht! Ein Jubel brach los, dass die Jury ein zweites Mal herauskam um Ruhe anzumahnen. - Jetzt sind alle gespannt, wann die Hochzeit stattfindet, vermutlich im kommenden Jahr. Esther ist 18, Sami ist 22 Jahre alt, ein übliches Heiratsalter hier.



Letzten Freitag war dann die Abschlussfeier der Uni. Samis Mutter und seine Schwestern waren dabei. Und natürlich Esther. Samis Mutter, eine einfache mittellose Frau, war so glücklich. Sie hätte es nie geschafft, ihrem Sohn das Studium ermöglichen.

Révérènd Kokole, der an der Uni unterrichtet, hat mich auf Sami angesprochen. Auch in seinem Kurs hat Sami mit Bravour abgeschlossen. Vor allem aber hat Sami die Wertschätzung seiner Dozenten und Mitstudenten wegen seiner freundlichen, mitfühlenden und reifen Art und wegen seines Engagements für andere. Bitte betet weiter für Sami und den Weg, der vor ihm liegt.

Herzlichen Dank und Gottes Segen Ihnen und euch allen!

Eure Kerstin

Konfirmanden-Elternabend

anlässlich der Konfirmation



Wir laden die Eltern beider Pfarrsprengel zum gemeinsamen Elternabend ein, um alle anstehenden Fragen für die bevorstehende Konfirmation ihres Kindes zu besprechen:

Montag, 22. Januar 2024, um 19.30 Uhr
im **Gemeindezentrum**, Autengrüner Str. 7

Monatspruch **Januar 2024:**

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Jubelkonfirmation 2024

Im kommenden Jahr feiern die Konfirmationsjahrgänge 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999 ihre Jubelkonfirmation.

Wir laden alle Konfirmanden dieser Jahrgänge zum

Festgottesdienst am 12. Mai 2024

in die Jakobuskirche ein.

Bitte helfen Sie uns bei der Beschaffung von Adressen Ihrer Mitkonfirmanden.

Am besten wäre es, sie würden zu unserer **Vorbesprechung am 30. Januar** vorliegen, damit die Einladungsschreiben rechtzeitig verschickt werden können.



Vortreffen zur Jubelkonfirmation (bitte weitersagen):

Dienstag, 30. Januar, um **19.30 Uhr** im **Gemeindezentrum**, Autengrüner Str. 7

Lichtblick

- der Trauertreff

Es tut gut, in der Trauer nicht allein zu sein!
Gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit!

- > der Trauer Raum geben
- > Kontakte knüpfen
- > Austausch mit anderen Betroffenen
- > „Alles kann, nichts muss“

Themen können sein:

- „Wie lebe ich mit der Trauer?“
- „Wie gehe ich mit Reaktionen meiner Mitmenschen um?“
- „Was gibt mir Trost?“
- „Darf ich Trauer zeigen?“
- uvm

Termine:

- 08.12.23 16:00-17.30 Uhr
- 19.01.24 16:00-17.30 Uhr
- 16.02.24 16:00-17.30 Uhr
- 15.03.24 16:00-17.30 Uhr

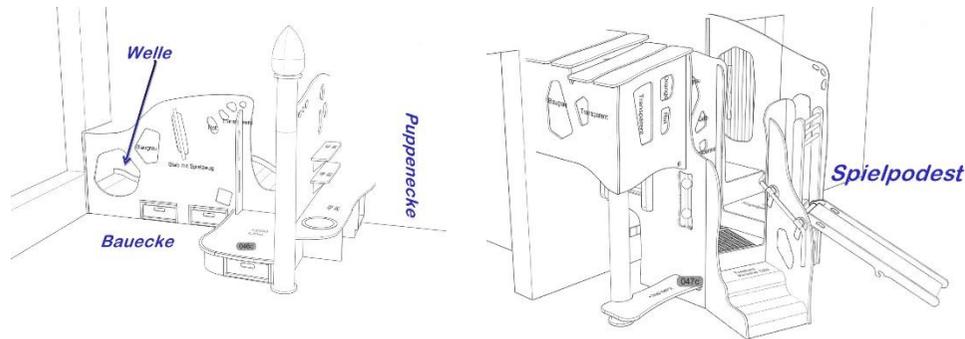
im Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde
Oberkotzau/Döhlau, Wiesenweg 3, Döhlau

Bei Fragen bzw. Anregungen können Sie mich (Julia Hanoglu) gerne unter Tel.: 09286/965647 oder per Mail info@koerper-seelen-raum.de kontaktieren.

(um Anmeldung wird gebeten)

Neues aus der Kinderkrippe

Monatelang wurde geplant, nun wird aus einem ursprünglichen Wasserschaden das neueste Schmuckstück unserer Kindertagesstätte. Ende November wird der Einbau der Podestlandschaften der Firma Kameleon Raumkonzepte beginnen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen anhand von Skizzen zeigen, was bald Realität sein wird.



Im Gruppenraum entstehen unter anderem diese Bereiche.

Der Nebenraum, zugleich Schlafraum in der Mittagszeit, bekommt dieses neue Gesicht:



Sie möchten gern sehen, wie es tatsächlich aussieht? Dann laden wir Sie ganz herzlich am **13. Dezember 2023** zu uns ein. An diesem Tag öffnet sich der lebende Adventskalender bei uns und wir öffnen unsere Türen für Sie! Wir freuen uns **um 17.30 Uhr** auf Sie und wünschen Ihnen vorab an dieser Stelle eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Gemeindezentrum in neuer Farbe

„Die müssen ja Geld haben, wenn die das Gemeindezentrum schon wieder streichen können!“- so konnte man es in den letzten Wochen immer einmal hören. Doch nichts davon. Geld übrig – haben wir leider auch nicht. Denn wir hatten einen großen Schaden an der Fassade des Gemeindezentrums, der bei rund 150.000,- € liegt. Leider hat die Firma vor 13 Jahren gravierende Mängel begangen, die nach außen hin nicht sichtbar waren. Während der Gewährleistungszeit waren keine Fehler sichtbar geworden. Aber seit etwa 4 Jahren haben sich immer mehr Putzteile an den Fenstern und Türanschlüssen von der Dämmung gelöst und regelrecht weggebogen, sodass Wasser eindringen konnte. Die gesamte Fassade ist betroffen - eine ärgerliche Sache, die bei sorgfältiger Arbeit und entsprechenden Materialien vermeidbar gewesen wäre.

Jetzt musste der gesamte Putz runter. Alle Eckprofile an Fenster- und Türanschlüssen mussten ausgebaut und durch neue ersetzt werden. Fehlstellen in der Dämmung mussten ersetzt werden und Abschlussbleche, die nicht richtig befestigt waren mussten neu weichen. Schließlich musste das gesamte Gebäude vollständig neu



verputzt werden. Ein großer Aufwand von Personal, Material und Zeit. Wir sind froh, dass wir wenigstens ein Drittel als Zuschuss von der Landeskirche erhalten, den Rest muss die Kirchengemeinde leider selbst tragen. Daran werden wir noch Jahre zu knabbern haben. Darum sind wir sehr dankbar für jede Spende, die uns helfen wird, die große finanzielle Herausforderung zu meistern.

Natürlich freuen wir uns über die neue Farbe. Aber das ist nur ein Nebeneffekt einer Investition, die eigentlich nicht hätte sein müssen.

Wir laden ein:

Angebote für Kinder

Kinderstunde: Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr (Vorschule - 3. Klasse), Oberk.

Adventuretime: Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr (für Jungs ab 4. Klasse), “

Mädchenkreis: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. - 7. Klasse), Oberk.

Kindergottesdienst: Sonntags parallel zum Hauptgottesdienst in St. Jakobus, Oberkotzau (außer an den Feriensonntagen und bei Familiengottesdiensten); für Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse;

kleinere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen willkommen.

Die Kinder treffen sich zum Beginn in der Jakobuskirche mit den Erwachsenen und gehen dann mit dem KiGo-Team ins benachbarte Pfarrhaus. Dort werden Sie auch von ihren Eltern nach dem Gottesdienst abgeholt.

Angebot für Jugendliche

Jugendkreis: Freitag, ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Oberkotzau

Angebot für junge Familien

Minitreff: jeden Mittwoch von **15.00 – 16.30 Uhr** im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4
Ansprechpartnerin: Julia Schmidt ☎ 0162-3478565

Musikalische Angebote

Gitarrenkreis: Donnerstag, 17.00 Uhr, m Gem.zentrum, Oberkotzau
Dienstag, 18.15 Uhr, Bürgerhaus, Bahnhofstr. 2, Oberk.
Donnerstag, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Döhlau



Infos: Wolfgang Schroedter, Tel. 974004,0175-78 35 750
oder wolfgangschroedter@gmx.de

Kirchenchor: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Singkreis: jeden Montag, 20.00 - 21.30 Uhr,
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Angebote für Senioren

Seniorennachmittag: **Dienstag, 12.12.**, und **09.01.**, jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum **Oberkotzau**

Seniorennachmittag: **Freitag, 01.12.**, und **12.01.** jeweils um **14.30 – 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Döhlau
Ansprechpartnerin: Frau Sandra Maier, ☎ 09286 965 4720

Gemeindetreff – „Kaffeeklatsch“ Wir treffen uns am **1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus in Döhlau** zur „Kaffeeklatsch-Runde“. Sie sind herzlich eingeladen, in unserem fröhlichen Kreis beim Handarbeiten, Basteln, oder einfach so ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Anita Langheinrich, Tel. (09286-1695), oder kommen Sie einfach vorbei!

Hauskreise

Kontakt: Michael Müller, Tel. 964880, 14-tägig (Mittwoch)
Kontakt: Alfred Jochum, Tel. 1054, 14-tägig (Donnerstag)

Gebetskreis: jeden ersten Montag im Monat um 19.15 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Angebot für Frauen

Frauengymnastik: montags um 16.30 Uhr in der Saaletalhalle Oberk

Wegen zu geringer Nachfrage können wir leider ab 2024 unseren „Kirchenkaffee“ vor dem Gottesdienst nicht mehr anbieten.

Ihr Team vom „Kirchenkaffee“

Herzliche Einladung



Projektchor für das diesjährige
Weihnachts-Krippenspiel am **24.12.2023**
für alle, egal ob klein oder groß, ab 5 Jahren

Oberkotzau: Krippenspiel um 15.00 Uhr in der St. Jakobus-Kirche

- **Proben:** jeden Samstag von 10.30 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus neben der Jakobuskirche
- **Leitung:** Carolin Schlegel, Lena Grimm, Wolfgang Schroedter

Döhlau: Krippenspiel um 17.00 Uhr in der St. Peter-und-Paul-Kirche

- **Proben:** jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Wiesenweg 3, Döhlau
- **Leitung:** Wolfgang Schroedter und Miriam Zapf

Komm einfach vorbei und singe mit uns!
Es ist keine Anmeldung notwendig!

Bei Fragen: 0175-7835750

Unsere Gottesdienste im Dezember und Januar

Dezember	Oberkotzau St. Jakobus	Döhlau St. Peter-und-Paul
So., 1. Advent, 03.12.	10.00 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst.
So., 2. Advent, 10.12.	10.00 Uhr (mit Kindergottesdienst)	08.45 Uhr
	18.00 Uhr Adventssingen	
So., 3. Advent, 17.12.	10.00 Uhr (mit Kindergottesdienst)	08.45 Uhr
Heiligabend, 24.12., (4. Advent)	15.00 Uhr Kinderweihnacht 17.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christmette	17.00 Uhr mit Krippenspiel
1. Weihn.tag, 25.12.	Einladung nach Döhlau	10.00 Uhr
2. Weihn.tag, 26.12.	10.00 Uhr	Einladung nach Oberkotzau
Altjahresabend, 31.12.	17.00 Uhr	19.00 Uhr

Januar	Oberkotzau St. Jakobus	Döhlau St. Peter-und-Paul
Neujahrstag, 01.01.	15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst	Einladung nach Oberkotzau
Epiphantias, 06.01.	10.00 Uhr	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 07.01.	10.00 Uhr	08.45 Uhr
Sonntag, 14.01.	10.00 Uhr (mit Kindergottesdienst)	08.45 Uhr
Sonntag, 21.01.	10.00 Uhr (mit Kindergottesdienst)	08.45 Uhr
Sonntag, 28.01.	11.00 Uhr im Gemeindezentrum	Einladung nach Oberkotzau

Ökum. Abendgebet: Donnerstag, 07.12 / 21.12. / 18.01., jeweils um 19.30 Uhr in St. Antonius, Oberkotzau

Taufen in Oberkotzau: 09. Dez. / 13. Jan. / 10. Febr.

Taufen in Döhlau: nach Absprache

Döhlau

Gemeindereferentin Miriam Zapf
Hofer Straße 36, 95182 Döhlau
(Tel. 0176-82086839 E-Mail: miriam.zapf@elkb.de)

Pfarramtssekretärin: Ina Deeg

Bürozeiten:
dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr freitags: 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.doehlau@elkb.de
Tel. 09286 580 (Pfarramt) / Fax: 09286 973218
Webseite: www.dekanat-hof.de/kirchengemeinden/doehlau

Bankverbindung:

IBAN: DE84 7805 0000 0222 5589 83 Sparkasse Hochfranken

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Uwe Laugisch

Mesnerin: Sonja Jahn und Team

Es gelten derzeit folgende Vertretungen:

Pfarramtsführung Döhlau:

Pfr. i. R. Dieter Baderschneider (Kirchengemeinde Oberkotzau)
E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de
Pfarramt Oberkotzau Tel. 09286 974000

Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen)

Vertretungsdienste übernimmt Pfarrer Dieter Knihs von der Auferstehungskirche Hof. Er wird vom Pfarramt in Döhlau benachrichtigt.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht:

Gemeindereferentin Miriam Zapf in Absprache mit
Gemeindereferent Wolfgang Schroedter-Aßmann,
Pfarrstr. 4, Oberkotzau Tel. 09286 974004
E-Mail: wolfgangschroedter@gmx.de

Ökumenische Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111 (gebührenfrei)

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau
www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch
Verantwortlich i.S.d.P.:
Pfarrer D. Baderschneider
Auflage: 3100

Redaktionsschluss für die
Gemeindebrief-Ausgabe
Februar/März:
Mittwoch: 10. Jan. 2024

